

Shalom



Gemeindebrief der Protestantischen
Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel
Ostern 2024

Geistliches Wort zu Ostern

Schauen wir bitte nicht nur zu - Gott will, dass wir was tun und auch "fliegen"...



Der **Schmetterling** ist das Ergebnis eines Insekts, das eine Zeit lang als gefangene Raupe lebt und fast wie ein verstecktes und begrenztes Wesen ist. Aber nachdem es in seinem *Kokon* geblieben ist, verwandelt es sich dann in etwas Bunt, Schönes, Beeindruckendes, das "Flügel zum Fliegen" hat...

Es ist ein Bild, das uns an Jesus denken lässt, der nach seiner *Kokonzeit* der Verfolgung, des Schmerzes und des Todes den Zustand eines neuen, wiederhergestellten Lebens erlebt. Aber es ist nicht nur eine Metapher für den Zustand Jesu, sondern auch ein Gedanke, der sich auf jede Wesensform anwenden lässt. Auch auf uns!

Wir wurden nicht geschaffen, um uns zu verkriechen, um in unseren *Kokons* gefangen zu bleiben, um versteckt oder vernichtet zu werden. Im Gegenteil, selbst inmitten von Überlebensherausforderungen hat Gott uns für die Feier des Lebens geschaffen, für Geschichten der Freude und der täglichen Überwindungen.

Wiederhergestellt in unsren Kräften, sind wir immer neu zum *Fliegen* aufgefordert... Denn wir sind ja das Ergebnis kleiner, ständiger Wiederherstellungen oder „*Auferstehungen*“, die wir im Laufe unseres Lebens erfahren. Wir sind schon eine Symbiose: die perfekte

Metapher für Metamorphose! Wir sind Wesen in ständiger Verwandlung.

Gott möchte, dass wir uns als "ein Körper verstehen, der sich erhebt" und sich gegenseitig ermutigt, aufrichtet. In Christus, als Gemeinde, sind wir tatsächlich "ein Leib" mit gegenseitigen Abhängigkeiten. Keiner von uns ist etwas für sich allein! Befreit von Egoismus, verwandeln wir Realitäten und können das Gesicht der Welt verändern.

Nur so kann das Leben schön und bunt werden, nicht nur als ein zukünftiges, abstraktes und weit entferntes Projekt, sondern auch als eine schon mögliche Realität in einer gerechteren, freundlicheren, dankbareren und solidarischeren Gesellschaft. Wir brauchen ständige Wiederherstellung in unserem persönlichen und kollektiven Leben.

Der verstorbene brasilianische Dichter und Schriftsteller Ruben Alves sagte: **"Es wird keine Schmetterlinge geben, wenn das Leben nicht lange, stille Metamorphosen durchläuft..."**. Möge deshalb die Botschaft des auferstandenen Christi in jedem unser Ziel stecken: **"Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben!"** (*Johannes 10,10b*).

Schauen wir nicht nur zu - Gott will, dass wir was tun und auch "fliegen" lernen...

Herzliche Grüße,

Ihr Pfarrer Ilmar Kieckhoefel

Inhaltsverzeichnis

Andacht	Seite 2	Katharina von Bora	Seite 10
Goldene Konfirmation/ Ökumene	Seite 3	Kinderkirche/ Ev. Frauenbund	Seite 11
Konfirmanden 2024	Seite 4	Die Heinzelmannchen	Seite 12
Info Kirchentag	Seite 5	Neues aus dem Walfisch	Seite 13
Jahreslosung	Seite 6	Lebenswege	Seite 14
Sammlung GAW	Seite 7	Kontakte	Seite 15
Konfirfahrt nach Tholey	Seite 8	Termine	Seite 16
Weihnachten für Kinder	Seite 9		

Credo Pascal:

"Ich glaube an Gott, den Befreier von allem, was unterdrückt.

Ich glaube an Jesus Christus, unseren Bruder, in Solidarität mit den Leidenden. Ich glaube an den Wind der Liebe, den Geist, der Männer und Frauen in Künstler des Reiches Gottes verwandelt.

Ich glaube an die Gemeinschaft derer, die Frieden schaffen.

Ich glaube an Gemeinschaften ohne Zäune, an die Bruderschaft der Träumer, an die Inspiration der Dichter, die unseren manchmal leidvollen Alltag erwärmen und ihn schöner und glücklicher machen.

Ich glaube an die Zärtlichkeit der Männer, die Stärke der Frauen und die Weisheit der Kinder.

Ich glaube an die Auferstehung unterdrückter Körper, die, wenn sie von der Süße der Liebe durchweht werden, Armeen trockener Knochen in Gemeinschaften der Solidarität verwandeln.

Ich glaube an die Zeichen deiner befreienden Gegenwart in unserem täglichen Leben. Amen."

·
(Inês de França Bento | Brasilianerin, Doktorin der Religionsphilosophie)

Anmeldung zur Teilnahme an der Goldenen Konfirmation

am 2 Juni 2024 um 14 Uhr



Die Konfirmandenjahrgänge 1972 - 1974 haben dieses Jahr wieder die Möglichkeit die Goldene Konfirmation zum o.g. Termin feiern zu können.

Um Vorbereitungen dazu treffen zu können, wäre es gut, wenn alle Interessierten sich bis spätestens 27. April 2024 anmelden würden. Ansprechpartnerinnen sind:

Silvia Böhm (Hussong), **Tel: 06849-2196009**,
Email: Silviaboehm2@gmail.com
oder

Uschi Wagner, **Tel: 06849-1432**,
Email: uschiwa1960@googlemail.com

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen. (Das Vorbereitungsteam)



Mitgliederversammlung

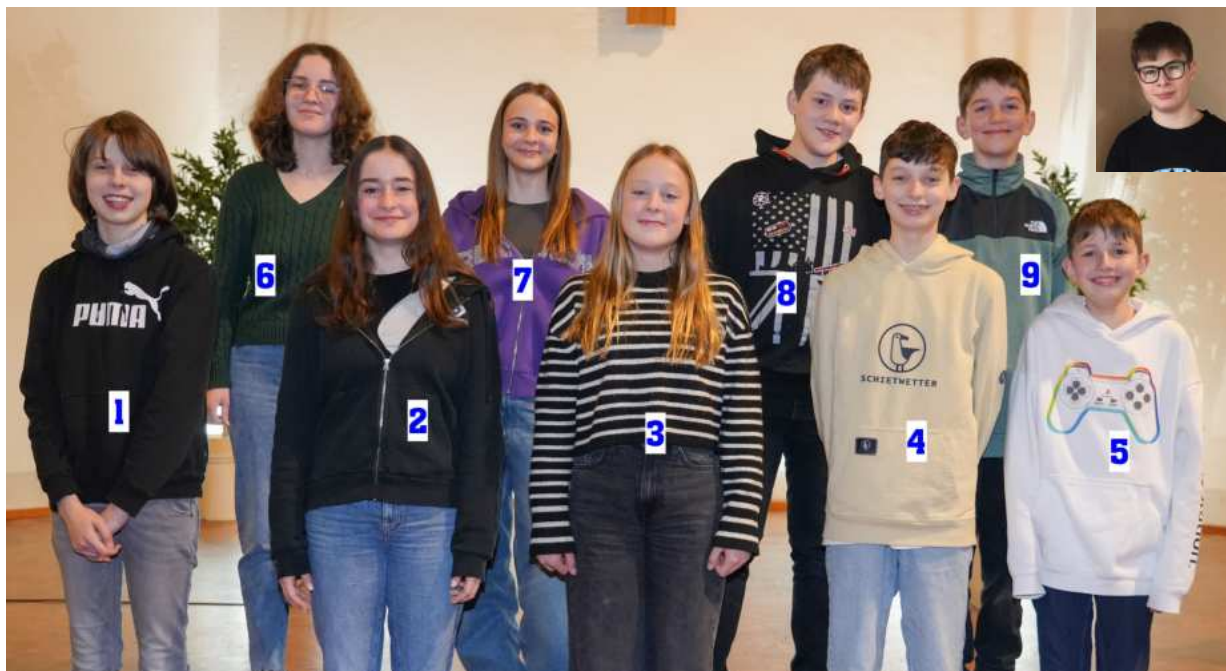
des **Kirchenbauvereines**
am Donnerstag, **6. Juni 2024**
19.00 Uhr
im **Jochen-Klepper-Haus**



Kaiserstr. 76 – Homburg
Tel: 06841 – 9207 – 0
www.schmitz-kollege.eu

schmitz & kollege
STEUERBERATER PartG mbB

Konfirmation 2024



Folgende Jugendliche werden an

**Pfingst-
sonntag,
den 19. Mai,**

um 10 Uhr
in der
Friedens-
kirche in
Kirkel
konfirmiert.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



**Unser Herz
für unsere Region.**

Gemeinsam für den Saarpfalz-Kreis!

Benötigst Du Unterstützung für Deinen Verein oder Dein soziales Projekt? Oder möchtest Du durch eine Spende helfen?

Auf **WirWunder** kommt beides zusammen.

Jetzt mit wenigen Klicks registrieren
oder spenden:
www.wirwunder.de/saarpfalz.



Kreissparkasse
Saarpfalz

Glaube und Leben

Kleiner Kirchentag der Pfalz

In Vorbereitung auf den Evangelischen Kirchentag 2025 in Hannover lädt der Landesausschuss Kirchentag am 23. Juni 2024 zum kleinen Kirchentag in der Pfalz ein. Das besondere Event findet in Otterbach statt und bietet eine Vielzahl an Veranstaltungen für Alt und Jung.

Das Programm des kleinen Kirchentags wird Gottesdienste, Workshops, Vorträge, Podien, Spielaktionen und Konzerte umfassen. Es richtet sich an Kirchentagsinteressierte jeden Alters und soll die Vorfreude auf den Kirchentag in Hannover im Jahr 2025 erhöhen.

Die Veranstaltung erstreckt sich von der Evangelischen Kirche über das Ottertal bis zur Katholischen Kirche.



Unsicherheit und Herausforderungen geprägt ist, sieht der Landesausschuss Kirchentag die Notwendigkeit, Menschen zu ermutigen und zu stärken, damit sie beherzt handeln können. Der kleine Kirchentag in der Pfalz, sowie der große Kirchentag 2025 sollen Orte der Ermutigung, Stärkung und des beherzten Engagements sein.

Infos gibt es beim Landesausschuss Kirchentag tanja.schrass@evkirchepfalz.de. Wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer!

Quelle: Ev. Kirche der Pfalz

Die **Kirchengemeinde Kinkel-Neuhäusel** hat beschlossen an dem o.g. Termin auf einen **Gottesdienst** in der **Friedenskirche** zu **verzichten**, damit die Gemeindeglieder die Gelegenheit haben, diese **Veranstaltung in Otterbach** zu besuchen.

Weitere Infos im Prot. Pfarramt, Tel. 06849 -264

Landgasthaus Eschweiler-Hof



Öffnungszeiten

- Montag und Dienstag: Ruhetag
- Mittwoch bis Samstag: 14:00 – 21:00
- Sonn- und Feiertage: 12:00 Uhr – 20:00

An allen Tagen außer Sonn- und Feiertage bis 21:00 Uhr durchgehend warme Küche



Kontakt

- Gasthaus Eschweilerhof
- Frau Maren Linder



- Im Eschweilerhof 19
- 66539 Neunkirchen
- 06849-1810450
- gasthauseschweilerhof@gasthaus-eschweilerhof.de

Landgasthaus mit Herz



„Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ – aus dem 1. Korintherbrief 16, 14 – ist die Jahreslosung für das Jahr 2024. Zurzeit aber, geschieht oft genau das Gegenteil. Das Zusammenleben, die Gespräche und Auseinandersetzungen scheinen härter und aggressiver geworden zu sein. Meinungen stehen unversöhnlich gegenüber.

Es wird nicht mehr argumentiert, sondern geurteilt und verurteilt. Der Stress in der Gesellschaft ist häufiger geworden. Vermutlich, nach Corona, sind die Menschen schon mehr erschöpft. Und es kommt Weiteres hinzu: 1. die großen Veränderungen durch die Digitalisierung, 2. die Schrecklichkeiten der Kriege in der Welt und 3. die Angst vor einer globalen Klimakatastrophe.

Deshalb fragen wir uns, was bedeuten die Worte des Apostel Paulus, die als Jahreslosung gelten, in solchen genannten Situationen? Sie bedeuten bestimmt nicht, allem Streit und Schwierigkeiten aus dem Weg zu gehen und Auseinandersetzungen zu vermeiden. Meinungsverschiedenheiten sind wohl schon ganz normal.

Es ist ja auch gut, dass Menschen unterschiedliche Interessen haben.

Differenzen und eventuelle Konflikte sollten deshalb besprochen und respektiert werden. Aber dabei sollte man immer fair bleiben. „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ Worte, die Paulus in seinem ersten Brief an die Gemeinde in Korinth geschrieben hat.

Es ist ein hoher Anspruch, aber eine rettende Wahrheit. In der Gemeinde in Korinth diskutierten die Menschen über sehr viele und unterschiedliche Themen. Es wurde, zum Beispiel, über den Fleischkonsum diskutiert. Aber es wurde auch gestritten, ob Gemeindeglieder überhaupt gegeneinander vor Gericht gehen dürften. Und wer an Abendmahlsfeiern teilnehmen durfte.

Immer wieder ist der Zusammenhalt der Gemeinde in Gefahr oder, wie man sagt, steht auf dem Spiel. Und weil die Gemeinde oft unter Stress steht, mahnt Paulus eindringlich, **alles in Liebe zu tun**. Aber dabei fordert er die Liebe nicht nur als ein gutes Verhalten ein. Er erinnert die Gemeinde daran, dass es Gottes Liebe ist, die das Leben trägt...

Paulus erinnert alle daran, dass diese Liebe in Jesus Christus besonders sichtbar geworden ist. Er redet von der Liebe Gottes als Kraftquelle für das eigene Leben! Er ist überzeugt: Menschen brauchen die Verbindung zu dieser Liebe, um ihre eigenen Schwächen zu überwinden, um in einem guten Sinn liebevoll mit- und füreinander da sein zu können.

Ich wünsche Ihnen von Herzen für das neue Jahr, von dem schon ein paar Monate hinter uns liegen, dass auch Sie die Liebe Gottes als eine Kraftquelle für Ihr eigenes Leben erfinden und erfahren.

Gott helfe Ihnen und auch uns, dass wir gemeinsam, egal was wir tun, in Liebe geschehe. Möge dieses Jahr weiterhin und vielleicht noch eindrücklicher ein „Ja(hr) der Liebe“ sein | werden!

Mit freundlichen Grüßen,
Ihre Pfarrerin Elisabeht Utech Kieckhoefel

Spenden für das Gustav- Adolf- Werk



Das Leitbild

Das GAW hilft weltweit evangelischen Gemeinden, ihren Glauben an Jesus Christus in Freiheit zu leben und diakonisch in ihrem Umfeld zu wirken. Das GAW unterstützt Projekte von Partnerkirchen. Es ermöglicht Begegnungen, bereichert das Glaubensleben und fördert Toleranz durch wechselseitiges Lernen. Das GAW weckt und pflegt in Gemeinden, Landeskirchen und der EKD das Bewusstsein für evangelische Diaspora.

Es stärkt die evangelische Stimme in der Ökumene. Das GAW gewinnt Frauen und Männer zur Mitarbeit. Es ist ein verlässlicher Partner und verwendet anvertraute Mittel transparent. Das GAW wurde 1832 als Gustav-Adolf-Stiftung in Leipzig gegründet. Es ist das Diasporawerk der EKD. Das GAW folgt dem biblischen Motto: „Lasst uns Gutes tun an jedermann, allermeist aber an des Glaubens Genossen.“ (Galaterbrief 6,10)

Projekte

Das Gustav-Adolf-Werk unterstützt in diesem Jahr weltweit 118 Projekte mit einer Summe von 1,6 Millionen Euro. Die Mehrzahl dieser Projekte liegt in Osteuropa bzw. in Lateinamerika.

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW



Spenden

Wir bitten Sie auch in diesem Jahr um eine Spende für das Gustav-Adolph-Werk. Unter folgender Bankverbindung können sie einen Betrag einzahlen:

Prot. Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel
Stichwort: Spende GAW
Iban: DE09 5945 0010 1010 2869 77
BIC: SALADE51HOM

Wir hoffen auf Ihre Bereitschaft, für das Gustav-Adolf-Werk zu spenden und bedanken uns im Voraus.
Das Presbyterium

ELEKTROANLAGEN



Manfred Kolb
Im Driescher 2
66459 Kirkel

Telefon 068 49 / 67 93
Telefax 068 49 / 16 38
E-Mail kolb@elektro-kolb.de
Internet http://www.elektro-kolb.de

**Elektroinstallationen
Industriemontagen
VBG4 – Prüfungen
EIB – Anlagen
Baustellenservice**

Apotheker Michael Schurig

**Homburg
Bexbach
Kirkel**

**3x
in Ihrer
Nähe!**

► Homburg · AVIE Brunnen Apotheke
► Bexbach · AVIE Apotheke im real-
► Kirkel · AVIE Burg Apotheke

Maler- und Verputzgeschäft
Zott & Luckas GmbH
Meister- und Ingenieurbetrieb



Wir helfen Ihnen wirklich weiter!

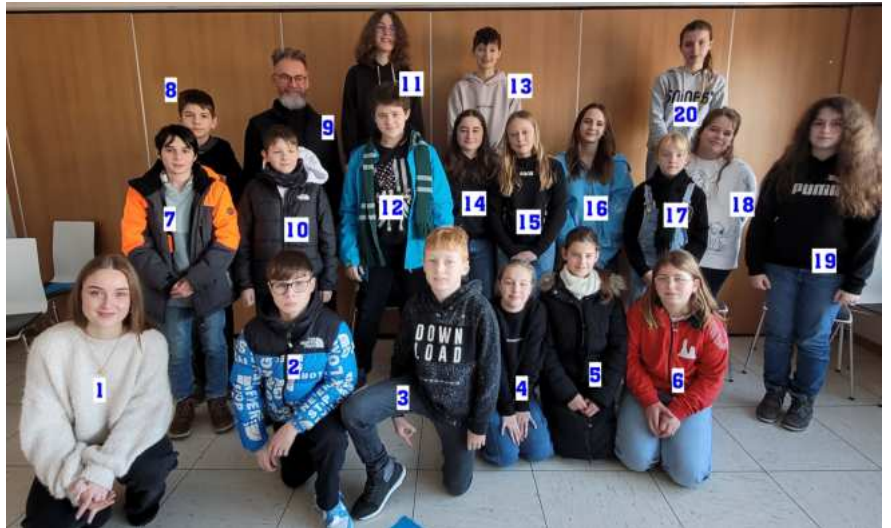
Mörikestraße 12
66459 Kirkel
Tel. (06849) 91288
Fax (06849) 91289
zott-lucas@t-online.de
www.zott-lucas.com

- Außenputz
- Malerarbeiten (außen und innen)
- Wärmedämmverbundsystem
- Innenputz
- Trockenbau
- Tapezierarbeiten
- Stuckarbeiten
- Dachgeschossausbau
- Spachteltechnik

Konfis und Präpis unterwegs



Am 20./21. Januar waren die neuen Präpis gemeinsam mit den Konfis unterwegs in der Jugendherberge Tholey. Die Jugendlichen sollten sich in der gemeinsamen Zeit besser kennen lernen und als Gruppe zusammenwachsen. Insgesamt nahmen 18 Präpis und Konfis an der Fahrt teil.



Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die Namen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



Nach der Anreise am Samstagmorgen wurden die Zimmer verteilt und die Betten bezogen, eine für manche Jungs ungewohnte Arbeit.



Am Nachmittag wurden drei Kleingruppen gebildet. Alle erhielten die gleiche Aufgabe. Ausgestattet mit einem großen Bogen Papier, zwei Klebestiften, zwei Scheren und einem Ei, musste die Gruppe eine Möglichkeit finden, das Ei aus einer Höhe von etwa vier Metern sanft landen zu lassen. Dabei war der Phantasie keine Grenzen gesetzt. Zwei Gruppen klebten eine Art Fallschirm, andere legten den Schwerpunkt auf eine gute Polsterung des Eies. Letztendlich gelang es aber allen Gruppen, die Aufgabe korrekt zu lösen, da durch den frisch gefallenen Schnee eine sanfte Landung garantiert war.



Die Flugobjekte werden getestet



Nach dieser schweren Arbeit durften die Präpis im nahe gelegenen Schaumbergbad noch einmal entspannen. Am späteren Abend stand dann eine Kreativstation auf dem Plan. Aus Lampenfolien, Drahtgeflecht und Lichterketten wurden mit Hilfe von Serviettentechnik schöne Lampen gebastelt. Eine geplante Wanderung auf den Gipfel des Schaumberges, ließen wir wegen des schlechten Wetters ausfallen.

Lampen basteln



Am Sonntagmorgen stand eine für eine Präparandengruppe ungewöhnliche Aktivität auf dem Programm. Der Besuch der Heiligen Messe der Klosterkirche in Tholey war wohl für alle ein einmaliges Erlebnis.

Zu schnell waren die Stunden vergangen und es ging wieder in Richtung Kirkel.

Viele Jugendliche hatten neue Freundschaften geknüpft, die sich wohl auch positiv auf den weiteren Präpi- bzw. Konfiunterricht auswirken werden. WW

„Weihnachten für Kinder“ 2023 in Tholey

Vom 24. – 26. November 2023 veranstaltete die Kindergruppe „Die Heinzelmännchen“ ihre traditionelle Freizeit „Weihnachten für Kinder“. Sie führte in die Jugendherberge nach Tholey. Neben einer Nachtwanderung am ersten Abend fanden am Samstag zahlreiche Bastelstationen statt. Die Weihnachtsfeier am Abend wurde mit einfallreichen eigenen Beiträgen der Kinder gestaltet. Höhepunkt war der Besuch des Nikolaus, der an alle Päckchen verteilte. Den Abschluss fand die Fahrt mit einem Besuch des Schaumbergbades am Sonntagmorgen. (WW)



**Zimtwaffeln
schmecken
lecker**



**Freude über den
Besuch des Nikolaus**



Im Bistro gibt's warmen Tee



Weihnachtsgeschenke

Jedes Jahr bekommen diejenigen Kinder, die die Gruppenstunden der „Heinzelmännchen“ am häufigsten besucht haben, ein Weihnachtsgeschenk.



Die Gewinner 2023:

Enie Warnecke, David Sambach, Lukas Ganter
Quentin Schraag, Michel Oberkircher, Felix
Eschenbaum, Lennart Klaus, Leon Fries

Nicht auf dem Bild: Mia Jipner



Bastelstationen:

**Zimtwaffeln
backen**

Laternen kleben

**Wanddeko
gestalten**

Katharina von Bora:

Die starke Frau an Luthers Seite Vor 425 Jahren wurde sie geboren



Katharina von Bora wurde am 29. Januar 1499 als Tochter eines verarmten sächsischen Adligen in Lippendorf geboren. Bereits mit sechs Jahren kam sie an die Klosterschule der Benediktinerinnen in Brehna. Dort lernte Katharina Lesen, Schreiben, Rechnen und Latein. Seit 1509 lebte sie im Zisterzienserinnenkloster Marienthron in Nimbschen, wo sie 1515 ihr Gelübde ablegte.

Angespornt von den Schriften der Reformatoren verließ sie als eine von zwölf Nonnen am Karfreitag 1523 das Kloster. Der Überlieferung nach soll der Torgauer Händler Leonard Koppe die Zisterzienserinnen in Fischfässern versteckt aus dem Kloster geschmuggelt haben. Von Torgau führte die Reise der Frauen nach Wittenberg, wo sie bei guten Bürgerfamilien untergebracht und später verheiratet wurden.

Geschäftstüchtige Ehefrau und Mutter

Katharina von Bora lebte und arbeitete in dieser Zeit im Hause des Malers Lucas Cranach. Nachdem sie den Antrag des Wittenberger Professors Caspar Glatz selbstbewusst abgelehnt hatte, heiratete Katharina am 13. Juni 1525 Martin Luther. Das Ehepaar bezog nach der Hochzeit das ehemalige Schwarze Kloster in Wittenberg. Sie lebten dort

mit ihren Kindern, Verwandten, Studenten, Gästen und Angestellten. Katharina war eine geschäftstüchtige Frau und trug wesentlich zum Wohlstand der Familie bei. Sie verwaltete neben dem großen Haushalt ein Bauerngut, betrieb ein Brauhaus und pachtete einen Elbarm für die Fischzucht. Im Laufe der 20-jährigen Ehe gebar sie sechs Kinder: Johannes, Elisabeth, Magdalena, Martin, Paul und Margarete. Als starke Persönlichkeit war Katharina für Luther nicht nur Ehefrau, sondern auch einer seiner wichtigsten Partner. Er nannte sie nicht nur „mein Liebchen“ oder „mein Morgenstern zu Wittenberg“, sondern auch „mein Herr Käthe“.

Nach Luthers Tod – Flucht aus Wittenberg

Luther setzte Katharina in seinem Testament als Alleinerbin und Vormund für die gemeinsamen Kinder ein. Dieser außergewöhnliche letzte Wille widersprach damaligem Recht, nach welchem ein Vormund für die überlebende Ehefrau bestellt werden musste. Das Testament wurde angefochten und wichtige Einnahmequellen gingen der Familie verloren.

Im Sommer 1552 floh Katharina von Bora mit ihrer Tochter Margarete vor der Pest und verließ Wittenberg. Auf dem Weg nach Torgau wurde Katharina bei einem Unfall verletzt. Sie starb am 20. Dezember an den Folgen des Unfalles und wurde in der Torgauer Marienkirche begraben.

Quelle: www.luther2017.de

SCHREINEREI

W. RISCH GMBH

66440 Blieskastel
Blickweilerstraße 27

Tel (0 68 42) 45 06

www.schreinerei-w-risch.de

REHAU-Kunststoff Fenster

Wir bauen Ideen!

- Restaurierung
- Möbel nach Maß
- Treppen
- Haustüren
- Fenster
- Zimmertüren
- Parkett
- Küchen
- Klappläden
- Reparaturdienst

Neues aus der Kinderkirche

Im Februar starteten wir erneut in ein weiteres Jahr „Kinderkirche“.

Die „Kinderkirche“ richtet sich an Kinder zwischen ca. 5 und 10 Jahren. Jeden zweiten Samstag im Monat wird ein christliches, oft jahreszeitlich passendes Thema, kindgemäß präsentiert und anschließend kreativ umgesetzt.

Neu sind die monatlichen Wechsel zwischen den beiden veranstaltenden prot. Kirchengemeinden Kirkel-Neuhäusel und Limbach-Altstadt.

In Kirkel-Neuhäusel feiern wir von 10.00 bis 11.30 Uhr die Kinderkirche im Jochen-Klepper-Haus, in Limbach findet sie zum gleichen Zeitraum im Theobald-Hock-Haus statt.

Die geplanten Termine der Kinderkirche 2 0 2 4	
9. März – Limbach	13. April – Kirkel
11. Mai – Limbach	8. Juni - Kirkel
6. Juli – Limbach	August keine Kinderkirche wegen der Sommerferien
14. September - Limbach	8. Oktober – Kirkel
9. November - Limbach	14. Dezember - Kirkel

Aus organisatorischen Gründen wäre eine vorherige Anmeldung bei T. Klaus 06849-181547, B. Baus 0177-7872244 oder S. Eder 06841-81065 wünschenswert.

Aber auch ohne Voranmeldung freuen wir uns über jedes Kind. (Barbara Baus)



**Evangelischer
Frauenbund**

seit 1927

Liebe Frauen,

die Treffen unseres Frauenbundes waren in den letzten Monaten – nach der langen Coronapause - stets gut besucht. Besonders erfreulich war die Tatsache, dass beim Weltgebetstag der Frauen am 1. März 20 Frauen aus unserem Frauenbund die Veranstaltung im Jochen-Klepper-Haus besucht haben.

Der Ev. Frauenbund trifft sich zu den angegebenen Terminen jeweils donnerstags von 15 - 17 Uhr im JKH.

Ich würde mich freuen, auch weiterhin so viele Besucherinnen in unserer Frauenstunde begrüßen zu können. Gerne sind auch Frauen anderer Konfessionen willkommen.

In den nächsten Wochen sind folgende Termine unserer Frauenstunde geplant:

28. März (Gründonnerstag)	25. April
16. Mai	13. Juni
	11. Juli

Eure Helga Neuschwander

HERBERT FEY GmbH
Heizung - Sanitär



Öl-, Gas-, Holzkessel
Solartechnik · Wärmepumpen
Pelletskessel · Lüftungsanlagen
Regenerative Energiesysteme
Moderne Bäder
Sanitäre Installation
Regenwasseranlagen
Kundendienst

Herbert Fey GmbH
Goethestraße 1
66459 Kirkel
Tel. 06849 277
Fax 06849 1725
info@herbertfey.de



Die Heinzelmännchen



In der Gruppenstunde am 8. Dezember hatten die „Heinzelmännchen“ ein ganz besonderes Programm. Pfarrerin Behty Utech-Kieckhoefel war zu Gast, um den Kindern ihr Heimatland Brasilien näher zu bringen.

„Paezinhos de queijo“, so hieß das Käsegebäck, das die Kinder gemeinsam zubereiteten. Während die Teilchen im Backofen gebacken wurden, gab es noch zahlreiche Infos und ein Quiz zu dem Land Brasilien.

Alle Kinder waren sehr interessiert und gingen mit vielen neuen Eindrücken nach Hause. WW



Am Neunkircher Weg 5
66459 Kirkel
Tel. 0 68 49 / 99 29 68-0
Fax 0 68 49 / 99 29 68-9
info@herrmann-partner.com
www.herrmann-partner.com

Büroeinrichtung
Bürotechnik
Kundendienst



KFZ-Service Karls

- Reparaturen aller Fabrikate
- Autoglas
- Reifenservice
- Klimaservice
- Inspektion mit Mobilitätsgarantie
- Unfallreparatur



Am Neunkircher Weg 1
66459 Kirkel

Tel. 06849 991666
svbuerokarls@aol.com

www.karls.go1a.de

Metallbau

Germann

- Balkone und Geländer aus Stahl ■ Vordächer
- Treppen und Geländer für innen und außen
- Fenstergitter ■ Fenster aus Kunststoff und Alu
- Edelstahlarbeiten ■ Fliegen- und Pollenschutz

■ Am Tannenwald 14 ■ 66459 Kirkel

06849 9929901

www.Metallbau-Germann.de



CURROMED⁺
MEDIZIN- & HYGIENE-PRODUKTE

Die Curro Med GmbH ist Fachhandel für Medizin- und Hygieneprodukte im saarländischen Kirkel-Limbach. Mit unserem breiten Produktsortiment sind wir zuverlässiger Lieferant für alle Bereiche. Dazu zählen Erste Hilfe- und Verbandsmaterial, Sprechstundenbedarf sowie Pflege- und Therapiebedarf. Darüber hinaus sind wir Vertragspartner der Krankenkassen und Pflegeversicherungen in den Bereichen Pflegehilfsmittel zum Verbrauch, sowie Inkontinenzversorgung.



**ZUZAHLUNGSFREIE
PFLEGEHILFSMITTEL ZUM
VERBRAUCH UND
INKONTINENZVERSORGUNG**



**ERSTE HILFE, PSA,
ARBEITSSCHUTZ,
REINIGUNG**



**ÜBERPRÜFUNG UND ERGÄNZUNG
VON VERBANDSKÄSTEN UND -
SCHRÄNKEN IN ALLEN BEREICHEN
(ALLE DIN-NORMEN)**

Sie finden uns vor Ort in Kirkel-Limbach oder online.

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Adresse: Konrad-Zuse-Straße 12, 66459 Kirkel

Telefon: 06849 / 750 440 E-Mail: info@curro-med.de

Öffnungszeiten: Mo-Do: 8:00 Uhr - 17:00 Uhr, Fr: 8:00 Uhr - 16:30 Uhr



Fasching im Walfisch

Jedes Jahr ist die Faschingszeit ein Highlight für alle Kinder im Walfisch.

Jede Gruppe beschließt in der gruppen-internen Kinderkonferenz, welches Projekt/Motto die Gruppe für Fasching hat. Die Kinder entscheiden also ganz alleine auf was sie Lust haben und welches Thema ihnen gefallen würde.

In diesem Jahr haben die Kinder sich auf folgenden Themen geeinigt:

Rote Gruppe	„Zauberwald“
Lila Gruppe	„Zirkus“
Grüne Gruppe	„Dschungel“
Blaue Gruppe	„Unterwasserwelt“
Gelbe Gruppe	„Peppa und ihre Freunde“



Dazu wurde fleißig gemalt, gebastelt, dekoriert, gesungen, geturnt, gebacken, gelesen und noch vieles mehr. Der Höhepunkt waren dann die Mottopartys am „fetten Donnerstag“. Passend zu jedem Motto gab es ein gemeinsames Frühstück und die passenden Kostüme, tolle Spiele und viele strahlende Gesichter.

Freitags besuchten uns dann die Kirkeler Burgnarren. Die Gardemädchen zeigten uns im Turnraum tolle Tänze, das Kinderprinzenpaar hielt eine Rede und gemeinsam wurde ausgelassen getanzt und gefeiert.

An Rosenmontag und Faschingsdienstag durften sich alle Kinder noch nach Lust und Laune verkleiden und am Aschermittwoch war alles vorbei.

Verabschiedung Christina Matheis



Im Februar durfte eine langjährige Mitarbeiterin der Kita „Der Walfisch“ in den wohlverdienten Ruhestand gehen. Nach vielen Jahren in der grünen Gruppe verabschiedeten die Mitarbeiterinnen und Kinder der Einrichtung Christina Matheis im Turnraum in gemeinsamer Runde.

Leiterin Julia Schäfer bedankte sich im Namen aller bei Frau Matheis für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Gemeinsam wurden Lieder zum Abschied gesungen, von den Kindern selbst gemalte und gebastelte Geschenke übergeben und auch vom Team wurde ein großes Abschiedsgeschenk überreicht.

Abschiede sind immer mit einem lachenden und einem weinenden Auge verbunden. So floss das ein oder andere Tränchen auch bei dieser Gelegenheit.

Wir wünschen Frau Matheis von Herzen einen erholsamen Ruhestand und hoffen, dass sie uns mal besuchen kommt, damit wir sie nicht zu sehr vermissen.

(Melissa Schappe)



**Die Gemeinde
trauert um**



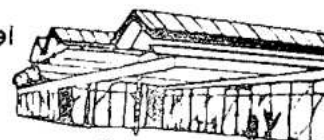
Taufen

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen
die Namen auf der Homepage
nicht veröffentlicht werden

Seit der letzten Ausgabe des SCHALOM gab es in
unserer Kirchengemeinde sechs Austritte und
keinen Eintritt.

Blumenhaus + Gärtnerei

M. Rieß



*Schönes
Leben aus Blumen*

Bliesgaustr. 23
66440 Blieskastel
Tel. 0 68 42 - 44 48

Triftstr. 14 b
66459 Kirkel
Tel. 0 68 49 - 332

Bestattungen Backes



Carsten Backes

Kirkel

0 68 49 / 9 91 85 50

Limbach und Altstadt

0 68 41 / 8 12 05

www.bestattungen-backes.de

Ihr Partner im Trauerfall

KONTAKTE UND VERANSTALTUNGEN



PfarrerIn Elisabeht Utech-Kieckhoefel
Pfarrer Ilmar Kieckhoefel

Tel: 06849-264

Email: pfarramt.kirkel@evkirchepfalz.de

Prot. Kirchengemeinde
www.protkirchekirkel.de

Hausbelegung Jochen-Klepper-Haus
Marion Kiefer, Tel: 91050

Gemeindediakon + Ev. Jugend
Wolfram Wagner, Tel: 0176-22752548

Kindertagesstätte:
Julia Schäfer, Tel: 901990

Kirchendienerin
Nathalie Hermann, Tel: 600971

Ev. Frauenbund
donnerstags festgelegte Termine, 15.00 Uhr, JKH
Helga Neuschwander, Tel: 6621

Ökumenische Frauengruppe
3. Donnerstag im Monat um 20.00 Uhr im JKH
Sabine Grützner, Tel: 609968

Konfirmandenunterricht
1.+ 3. Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr im JKH

Präparandenunterricht
2.+ 4. Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr im JKH

Kindergruppe „Die Heinzelmännchen“
freitags um 16.30 Uhr im JKH
Wolfram Wagner, Tel: 0176-22752548

Kinderkirche
2. Samstag im Monat 10.00 Uhr
Tanja Klaus, Tel: 181547

Kirchenbauverein
Karl-Friedrich Strohmaier, Tel: 6805

Diakonisches Werk Homburg
St. Michael-Str. 17 - Tel: 06841-1714-11 od.-12
Email: slb.homburg@diakonie-pfalz.de

Presbyterium
2. Donnerstag im Monat 19.30 Uhr JKH

Hausmeister KiTa und JKH
Stefan Guckert, Tel: 0170 - 5803494

Bestattermeister
Rainer Gebhardt
vormals Bestattungen **Gerhard Pfeifer**



Sehr gut in Preis und Leistung
von Ihnen bewertet.
Im Regelfall Urnenbeisetzung
innerhalb 7-10 Tagen nach
Sterbedatum. Auf Wunsch auch
früher oder später.
www.beerdigungen-gebhardt.de
Kirkel.Kaiserstraße 116.Tel 271

2020er



**Frankweiler
Königsgarten
Riesling
Kabinett**

Neuer Kirchenwein
erhältlich in der KiTa
oder beim Vorstand des
Kirchenbauvereins

Gottesdienste bis Juli

Ab Karfreitag finden die Gottesdienste wieder in der Friedenskirche statt				SO	19. Mai	10 Uhr	Konfirmationsgottesdienst an Pfingsten
FR	29. März	10 Uhr	Karfreitaggottesdienst mit Abendmahl	SO	26. Mai	10 Uhr	Gottesdienst
SA	30. März	21 Uhr	Osternachtgottesdienst	SO	2. Juni	14 Uhr	Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
SO	31. März	10 Uhr	Gottesdienst zu Ostern mit Abendmahl	SO	9. Juni	10 Uhr	Gottesdienst
SO	7. April	10 Uhr	Gottesdienst	SO	16. Juni	10 Uhr	Gottesdienst am JKH Gemeindefest
SO	14. April	10 Uhr	Gottesdienst	SO	23. Juni		Einladung zum Kirchentag nach Otterbach
SO	21. April	10 Uhr	Gottesdienst	SO	30. Juni	10 Uhr	Gottesdienst in der Region Einladung in die Elisabeth-Kirche nach Limbach
SO	28. April	10 Uhr	Gottesdienst	SO	7. Juli	10 Uhr	Gottesdienst
SO	5. Mai	10 Uhr	Gottesdienst	SA	14. Juli	10 Uhr	Gottesdienst
SO	12. Mai	10 Uhr	Gottesdienst	SO	21. Juli	10 Uhr	Gottesdienst

Änderungen der Anfangszeiten oder weitere Gottesdienste sind möglich. Hinweise entnehmen Sie bitte den Kirkeler Nachrichten. Wenn nicht anders angegeben, werden die Gottesdienste vom Pfarrerehepaar Elisabeht Utech-Kieckhoefel und Ilmar Kieckhoefel gehalten und finden in der Friedenskirche statt.



Osterfeiertage

29. März 10 Uhr Karfreitaggottesdienst mit Abendmahl
 30. März 21 Uhr Osternachtfeier
 31. März 10 Uhr Ostergottesdienst mit Abendmahl

Konfirmationsgottesdienst

Sonntag,
19. Mai, 10 Uhr
in der
Friedenskirche



Goldene Konfirmation

2. Juni 2024
14.00 Uhr
mit Abendmahl



Choralblasen des Ev. Posaunenchores

Ostersonntag, den 31. März - 8.00 Uhr auf der Burg



16. Juni

Beginn um 10 Uhr
mit einem
Familiengottesdienst

zahlreiche
Speisenangebote -
Unterhaltungsprogramm
der kirchlichen Gruppen



IMPRESSUM

Der „Schalom“ wird von der Protestantischen Kirchengemeinde Kirkel-Neuhäusel herausgegeben.

Kontakt: Prot. Pfarramt Kirkel-Neuhäusel, Tel. 06849 - 264

V.i.S.d.P: Elisabeht Utech-Kieckhoefel (EU), Ilmar Kieckhoefel (IK), Tanja Klaus (TK), Marion Kiefer (MK), Esther Seibert (ES), Wolfram Wagner (WW)

Liebe Leserinnen und Leser des SCHALOM, bitte beachten Sie bei Ihren Einkäufen und sonstigen Aktivitäten die Inserate der werbenden Firmen. Diese haben uns geholfen, den SCHALOM zu finanzieren.